https://mail.gen-ethisches-netzwerk.de/node/429

Gen-ethischer Informationsdienst

Termine

AutorIn
GID-Redaktion

Februar

Nürnberg, 25.02.05 Im Rahmen der BioFach Messe veranstaltet der Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) von 10.00-11.00 Uhr ein Symposium zum Thema "Bioprodukte ohne Gentechnik – auf dem Weg zu einer guten fachlichen Praxis der Lebensmittelproduktion ohne Gentechnik". Andreas Hermann, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Umweltrecht am Öko-Institut in Darmstadt, wird in einem Vortrag über die rechtlichen Rahmenbedingungen und die Wahlfreiheit bei der ökologischen Lebensmittelherstellung sprechen. Erzeuger, Verarbeiter und Händler erhalten Hilfestellungen zur Vermeidung von Gentechnikeinträgen in ihre Produkte. Ort: Messezentrum Nürnberg, Raum Oslo; Anmeldung: Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft, Marienstraße 19-20, 10117 Berlin; Tel.: 030/28482306; Fax: 030/28482309; Infos: www.boelw.de

März

Neumünster, 4.03.05 Die Umweltakademie und das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft Schleswig-Holstein laden an diesem Freitag zu der Veranstaltung mit dem Thema "Gentechnik und Landwirtschaft – Möglichkeiten der Koexistenz in Schleswig-Holstein" ein. Diskutiert werden Möglichkeiten und Grenzen einer Koexistenz Gentechnik nutzender und gentechnikfreier Landwirtschaft in Schleswig-Holstein, aber auch die Rolle von gentechnisch veränderten Organismen in der Fütterung und Lebensmittelherstellung, wie beispielsweise aktuell bei Soja oder Mais. Beginn: 10 Uhr; Kosten: 36 Euro (zzgl. Verpflegungskosten); Anmeldung: Akademie für Natur und Umwelt, Carlstraße 169, 24537 Neumünster; Tel.: 04321/907144, Fax: 04321/907132, eMail: anmeldung@umweltakademie-sh.de oder www.umweltakademie-sh.de

Iserlohn, 11.-13.03.05

Unter dem Motto "Optimierte Menschen – Technisierte Welt" laden der BUND und die Evangelische Akademie Iserlohn zu einer Diskussion über den verantwortlichen Umgang mit neuartigen Bio- und Nanotechnologien sowie Informations- und Kommunikations-technologien ein. Im Mittelpunkt der Tagung steht die Bewertung der Chancen und Risiken dieser Technologien sowie deren Umwelt- und

Gesundheitsauswirkungen. Veranstaltungsort: Haus Ortlohn, Iserlohn; Infos + Anmeldung: Ulrike Neuhaus, Berliner Platz 12, 58638 Iserlohn; Tel.: 02371/352145, Fax: 02371/352130; eMail: u.neuhaus@kircheundgesellschaft.de

Magdeburg, 14.03.05

"Grüne Gentechnik – Lösung für den Welthunger?" lautet das Thema des Magdeburger Akademieabends im Spiegelsaal der Hegelstraße 1. Geladen ist Tewolde Egziabher, Umweltminister Äthiopiens und Träger des alternativen Nobelpreises, der sich verstärkt für die Begrenzung des Handels mit gentechnisch veränderten Organismen in Entwicklungsländern einsetzt. "Er sieht die Zukunft der Landwirtschaft im Potenzial der biologischen Vielfalt", heißt es in der Programmbeschreibung. Die Evangelische Akademie Wittenberg lädt ein, mit ihm und der Landwirtschaftsministerin Petra Wernicke darüber zu diskutieren. Infos + Anmeldung: www.ev-akademie-wittenberg.de/txt-veranstaltungen…

Teheran, 26.-28.03.05

Im Iran findet in dieser Zeit der Internationale Bioethik-Kongress statt. Fragen zur modernen Biotechnologie werden aus der Sicht internationaler Wissenschaftler diskutiert. Neben Molekularbiologie und Patenten werden auch Themen zur Stammzellforschung und Gentechnologie zur Debatte stehen. Infos unter: http://bioethics2005.nrcgeb.ac.ir/Welcome(f).htm; eMail: bioethic@ nrcgeb.ac.ir; Anmeldung bis zum 05.03.05

April

Berlin, 7.-8.04.05 Als Teil des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten MDC-Forschungsprojektes "Diskurs zu den ethischen Fragen der Biomedizin" findet ein zweitägiger internationaler Kongress zum Thema "Biopolitik und Regenerative Medizin – Pro und Contra" statt. Er soll die Möglichkeit vermitteln, aus den unterschiedlichen Blickrichtungen der Befürworter und Gegner zum gegenwärtigen gesellschaftlichen Diskurs, zu den Forderungen der Wissenschaft und Forschung und nicht zuletzt auch zur ethischen Dimension einer Forschung auf dem Gebiet der regenerativen Medizin Stellung zu nehmen. Zudem sollen die Ergebnisse des MDC-Projekts "Diskurs zu den ethischen Fragen der Biomedizin", die "Bürgerkonferenz zur Stammzellforschung" und die "Delphi-Studie zur Zukunft der Stammzellforschung in Deutschland" vorgestellt werden. Veranstaltende: Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC) und Friedrich-Ebert-Stiftung, Veranstaltungsort: Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin-Tiergarten; Infos + Anmeldung: Klaus Reiff, Tel.: 030/26935842, Fax:030/26935851, eMail: Klaus.Reiff@fes.de

Doorn, 8.-13.04.05

In den Niederlanden findet die zweite European Science Foundation (ESF) Research Conference zum Thema "Biomedicine within the Limits of Human Existence" statt. Die Schlüsselbegriffe Leben und Natur stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Ihr Verständnis sowie ihre Stellung in der modernen Biomedizin sollen diskutiert werden. Ort: Hotel Conferentiecentrum Zonheuvel; Infos + Anmeldung: www.esf.org/conferences/hc05175; ESF Research Conference Unit, Tel.: +33(0) 388/767135; Fax: +33(0) 388/366987

Bonn, 8.-16.04.05

Im Rahmen der Globalen Aktionswoche unter dem Motto "Gerechtigkeit ist keine Ansichtssache" sind vom 8.-16.04.05 mehrere Veranstaltungen geplant. Die Auftaktveranstaltung findet in Bonn am 8.April um 18 Uhr im Rheinischen Landesmuseum statt. Hier steht eine Einführung zur WTO und eine Podiumsdiskussion mit Vertretern des Bundeswirtschaftsministeriums zur "Rolle Deutschlands und der EU in der internationalen

Handelspolitik" auf dem Programm. Ab Samstag werden deutschlandweit Visionen eines gerechteren Handels sowie einer anderen Außenwirtschaftspolitik Deutschlands und der EU in weiteren Vorträge, Workshops, Filmen etc. diskutiert. Als Abschlussaktion findet in Berlin ein "Unfaires" Fussballspiel statt, dies soll aufzeigen, wie ungerechte Regeln im Welthandel funktionieren. Weitere Infos: Tel.: 0228/3681010, Fax: 0228/92399356, eMail: info@gerechtigkeit-jetzt.de, www.gerechtigkeit-jetzt.de

Berlin, 9.04.05

Unter dem Titel "Nicht alles Mögliche tun" lädt die Evangelische Akademie zu Berlin zum Workshop Medizinethik ein. Dabei geht es um die "Kultur von Therapie und um den Verzicht im Krankenhaus". Infos + Anmeldung: Evangelische Akademie zu Berlin/ Renate Mann, Tel.: 030/20355405, Fax: 030/20355175, eMail: mann@eaberlin.de

Berlin, 19.04.05

Das Friedrichshainer Kolloquium tagt in der Zeit von 16 bis 19 Uhr zum Thema "Forschungspolitik der Genforschung". Dr. Katrin Grüber, Biologin und Leiterin des Instituts Mensch, Ethik und Wissenschaft spricht über die Forschungsförderung als Steuerungsinstrument in der Gesundheitsforschung. Dr. Ulrich Dolota, Senior Researcher am Artec Forschungszentrum für Nachhaltigkeit der Universität Bremen, referiert zu "Unfassbaren Technologien und internationalen Innovationsabläufen – Gestaltungsspielräume der nationalen Forschungspolitik". Veranstaltungsort: Institut Mensch, Ethik und Wissenschaft, Warschauer Straße 58a, 2. Hinterhof, 4. Stock, 10243 Berlin-Friedrichshain; Anmeldung: Frau Entezami, Tel.: 030/29381770, eMail: entezami@imew.de

Hofgeismar, 22.-24.04.05

Die Evangelische Akademie Hofgeismar lädt an diesem Wochenende zu einem Bioethischen Symposion unter dem Thema "Der Traum vom perfekten Menschen" ein. Im Vordergrund sollen naturwissenschaftliche, philosophische und religiöse Grundlagen der Humangenetik stehen. Tagungsbeitrag: 45 Euro; Anmeldung: Evangelische Akademie, Postfach 1205, 34362 Hofgeismar; Fax: 05671/881154, eMail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de, www.akademie-hofgeismar.de

Schwanenwerder, 29.-30.04.05

Eine zweitägige Tagung befasst sich mit der Fragestellung "Guter Hoffnung in der Risikoschwangerschaft?". Im Vordergrund der Veranstaltung stehen Ziele und Praxis der Pränataldiagnostik. Infos + Anmeldung: Evangelische Akademie zu Berlin/ Renate Mann, Tel.: 030/20355405, Fax: 030/20355175, eMail: mann@eaberlin.de

Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:
GID Ausgabe 168 vom Februar 2005
Seite 57 - 58